

Dazu kommen auch die Gefahren solcher Kernspaltungsanlagen, die unter dem Vorwand der "friedlichen Nutzung" in Wahrheit militärischen Zwecken dienen und so zu einer weiteren Vergrößerung des Atomwaffenpotentials beitragen.

Nach einer längeren Pause seit den Ostermärschen und der Friedensbewegung der 60er Jahre treten heute in vielen Ländern wieder Menschen verschiedener Weltanschauungen und Konfessionen gemeinsam aktiv gegen Rüstung und Krieg auf, kämpfen gegen die Ausweitung des Militärapparats und gegen die zunehmende Militarisierung der Gesellschaft.

Treten wir gemeinsam gegen diese Bedrohungen auf  
und kämpfen wir aktiv für:

- \* Weltweite Reduzierung der Rüstungsbudgets
- \* Schrittweise Reduzierung und Vernichtung aller Atomwaffen unter wirksamer internationaler Kontrolle, sowie stufenweise Abrüstung auch im konventionellen Bereich
- \* Vollständige Einstellung und internationales Verbot aller Atomwaffentests
- \* Internationales Verbot der Entwicklung, Produktion und Lagerung von chemischen und biologischen Waffen
- \* Schaffung einer atomwaffenfreien und entmilitarisierten Zone in Europa
- \* Auflösung der Militärblöcke
- \* Auflösung aller Militärstützpunkte und Rückzug aller fremden Truppen aus allen Ländern der Welt
- \* Selbstbestimmungsrecht der Völker
- \* Wir treten ein für die Aufnahme von effektiven, umfassenden Abrüstungsverhandlungen. Als ersten Schritt dazu sehen wir die Ratifizierung von SAL-II an
- \* Freihaltung des Weltraums von sämtlichen militärischen Aktivitäten
- \* Auflösung der nationalen Armeen